

### **Beschluss:**

Ratsherr Radestock weist auf die Vorberatung im Bau- und Vergabeausschuss am 11.06.2020 hin. Dort wurde zunächst ein Prüfauftrag an die Verwaltung beschlossen. Demzufolge ist zu prüfen, inwieweit eine solche Lösung stadtweit realisiert werden könnte. Er erklärt sich mit diesem Vorgehen einverstanden und stellt den Antrag, dem Beschluss aus dem Bau- und Vergabeausschuss zu folgen und ebenfalls den Prüfauftrag zu beschließen.

Ratsherr Kühl weist auf das Protokoll des Hauptausschusses hin. Dort ist von einer Zurückstellung die Rede.

(Anmerkung der Protokollführung: Dies lässt sich damit erklären, dass eine weitere Auseinandersetzung mit dem Antrag erfolgen soll, wenn der Prüfauftrag abgearbeitet ist. Insofern wurde über den Antrag noch nicht abschließend entschieden, was einer Zurückstellung bis zur Vorlage des Ergebnisses der Prüfung entspräche.)

Festzustellen ist, dass die Ratsversammlung als endgültig entscheidende Stelle einen Beschluss zu fassen hat.

Dem Antrag, den Prüfauftrag gemäß Beschluss des Bau- und Vergabeausschusses auch in der Ratsversammlung zu beschließen, wird einstimmig zugestimmt.